

2.1.1 Sattelgaul

Der Sattelgaul trägt den Fahrsattel und ein Stollenkumt. Der Sattelgaul muss besonders kräftig sein, denn er wird durch den Reiter erheblich belastet und in seiner Zugkraft eingeschränkt. Der Sattelgaul und sein rechter Nachbar, der Handgaul, werden Hintergäule oder Stangengäule genannt. Beide haben Seitenblattstränge mit Hintergeschirr.

Vor den Schlägen der Deichsel wird der Unterschenkel des Fahrers auf der Innenseite durch einen Steigbügel mit flacher Eisenschiene bis zum Knie geschützt. Der Gaul hat am inneren Seitenblatt einen Lederlatz, der Ellenbogen und Schulter des Gaules vor den Deichselschlägen schützt, seine Brust wird durch ein Schlagleder vor den Hufen des Vordergaules geschützt. Der Sattelgaul sollte ein erfahrener und ruhiger Gaul sein.

